



# Postulat

betreffend **Informationskampagne zum Verhalten bei Gewalt im öffentlichen Raum**

eingereicht von: Nicolas Galladé, namens der SP-Fraktion

am: 22. Januar 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 34

Geschäftsnummer: 2007/010

---

## Text und Begründung

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Informationskampagne zu lancieren, die zum Ziel hat, die Zivilcourage zu fördern und der Bevölkerung Empfehlungen über das Verhalten bei gewalttätigen Auseinandersetzungen im öffentlichen Raum abgibt.

### Begründung

Es ist unbestritten, dass Gewalt in den meisten Fällen in den eigenen vier Wänden stattfindet. Dennoch ist die Bevölkerung auch verunsichert über Gewalt im öffentlichen Raum, zwischen Einzelpersonen oder auch rivalisierenden Gruppen von Jugendlichen. Einer breiten Öffentlichkeit ist das richtige Verhalten in Situationen, in denen Gewalt im öffentlichen Raum ausgeübt wird oder zu eskalieren droht, unklar. Das mag mit ein Grund sein, dass in zahlreichen Fällen Passantinnen und Passanten brenzlige Situationen ignorieren und damit vor Gewalt im öffentlichen Raum kapitulieren. Auf der anderen Seite besteht aus Unkenntnis vor dem ratsamen Verhalten in derartigen Fällen ein Risiko, dass couragierte Personen, die an erwähnte Situationen heranlaufen und schlichten wollen, sich selber in Gefahr bringen.

Aus diesem Grund scheint es prüfenswert, dass zum einen - sowohl gegenüber der Bevölkerung als auch gegenüber potentiellen Gewalttäterinnen - ein klares Zeichen gesetzt und die Bevölkerung zur Zivilcourage ermuntert und aufgerufen wird. Zum anderen soll die Bevölkerung informiert werden, wie sie sich in solchen Situationen sachgemäss verhält und wie und wohin sie sich wenden muss, damit allfällige Gewalttaten verhindert werden können, ohne dass Unbeteiligte gefährdet werden.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	B. Baltensberger (SP)	X	√	Ch. Denzler (FDP)	
√	Y. Beutler (SP)	X	√	St. Fritschi (FDP)	
√	U. Böni (SP)	X	--	B. Günthard-Maier (FDP)	
√	A. Daurù (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
--	P. Dennler (SP)		√	J. Heusser (FDP)	
√	N. Galladé (SP)		√	A. Huber (FDP)	
√	B. Gruber (SP)	X	√	A. Meier-Camenisch (FDP)	
√	D. Hauser (SP)	X	√	P. Rütimann (FDP)	
√	U. Meyer Flückiger (SP)	X	√	R. Werren (FDP)	
√	M. Ott (SP)	X			
√	E. Schlegel (SP)	X	√	N. Gugger (EVP)	X
√	M. Schwager (SP)	X	√	B. Günthard Fitze (EVP)	X
√	O. Seitz (SP)	X	√	R. Kleiber (EVP)	X
√	B. Stettler (SP)	X	√	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	X
√	S. Stierli (SP)	X	√	R. Weibel (EVP)	
√	H. Strahm (SP)	X	√	H. Iseli (EDU)	
√	P. Wernli (SP)	X	√	S. Stöckli (GLP)	
√	E. Wettstein (SP)	X	√	M. Zeuglin (GLP)	X
√	J. Würgler (SP)	X			
			√	G. Bienz-Meier (CVP)	X
√	W. Badertscher (SVP)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	X
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	X
√	R. Isler (SVP)		√	M. Hollenstein (CVP)	X
√	H. Keller (SVP)		√	W. Schurter (CVP)	X
√	Ch. Kern (SVP)		√	R. Schürmann (CVP)	X
√	W. Langhard (SVP)				
√	J. Lisibach (SVP)		√	L.C. Hübscher (Grüne)	X
√	R. Meier (SVP)		√	S. O'Brien (Grüne)	X
√	N. Rickli (SVP)		√	A. Ramsauer (Grüne)	X
√	Y. Senn (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	X
√	W. Steiner (SVP)		√	Ch. Tender (Grüne)	X
			√	D. Berger (AL)	X
√	M. Stutz (SD)				